

Allgemeine Informationen

Sie sind von der Seefahrt begeistert, Sie wollen selbstständig und eigenverantwortlich tätig sein und haben technisches Interesse und gute Noten in Mathe und Physik?

Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen Nationalitäten an Bord und die Fähigkeit zur Teamarbeit sind weitere Grundbedingungen für junge Menschen, ob weiblich oder männlich, für einen erfolgreichen Werdegang zum Kapitän oder Leitenden Ingenieur.

Verlauf der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt mit einem zehnwöchigen Grundlehrgang, in dem die Auszubildenden auf die Arbeit an Bord vorbereitet werden. Anschließend erfolgt ihr erster Einsatz an Bord in der Gruppe auf einem unserer beiden Ausbildungsschiffe. Die verbleibende Ausbildungszeit gliedert sich auf in Fahrzeiten an Bord unserer Schiffe und Berufsschulblöcke an den Seemannsschulen.

Nach Erhalt des Facharbeiterbriefes können die Schiffsmechaniker mit (Fach)Hochschulreife sofort mit dem Studium zum Bachelor of Science (Kapitänslaufbahn) oder Bachelor of Engineering (Laufbahn zum Leiter der Maschinenanlage) (jeweils 6 Semester) beginnen. Eine Kombination beider Studiengänge ist ebenfalls möglich.

Schiffsmechaniker mit mittlerer Reife müssen vor dem Studium erst noch die Fachoberschule besuchen, um die Fachhochschulreife zu erlangen.

Ihre Karriere nach dem Studium auf dem Weg zum Kapitän oder Leiter Technik beginnt mit den Bordeinsätzen als Wachoffizier im Bereich Nautik oder Technik (oder kombiniert als Schiffbetriebstechniker), je nach Studienabschluss. Nach der festgelegten Erfahrungszeit von 12 Monaten erhalten Sie ein Befähigungszeugnis für den Bordeinsatz als Erster Nautischer Offizier und/oder Zweiter Technischer Offizier. Eine weitere Erfahrungszeit von 12 Monaten schließt sich an, bevor Sie das Befähigungszeugnis zum „Kapitän auf Großer Fahrt“ und/oder „Leiter der Maschinenanlage“ vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ausgehändigt bekommen.

Jeder, der sich für eine Ausbildung entscheidet, sollte sich zunächst gründlich über das Berufsbild informieren. Fangen Sie damit an, lange bevor Sie Ihre erste Bewerbung schreiben. Schließlich hängt für Sie Ihre Zukunft davon ab.

Hierzu schauen Sie bitte auf unsere Webseite und auch auf die der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. unter: www.berufsbildung-see.de

Wir suchen Mitarbeiter, die für die einzelnen Aufgaben unseres Unternehmens am besten geeignet sind. Hervorragende Schulzeugnisse sagen nur bedingt etwas über Ihre Fähigkeiten im praktischen Berufsleben aus. Mitbringen sollten Sie unbedingt Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an Neuem sowie ständige Lernbereitschaft und viel Engagement. Außerdem sollten Sie über Ausdauer und ausgeprägtes Interesse an Technik verfügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie uns bitte frühzeitig, ab ca. 1 bis 1½ Jahre vor dem gewünschten Ausbildungsbeginn Ihre Unterlagen per Post oder E-Mail. Wichtig sind:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf (inklusive Nachweisen zu Praktika, Arbeitserfahrungen und persönlichen Aktivitäten)
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Seediensttauglichkeitszeugnis

Wie bewerbe ich mich?

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bevorzugt online an die u.a. E-Mail-Adresse. Eine Bewerbung auf dem Postweg ist ebenfalls möglich.

Hapag-Lloyd AG
Personal See Berufsbildung
Ballindamm 25 · 20095 Hamburg
E-Mail: ausbildung.see@hlag.com

www.hapag-lloyd.com



Ausbildung bei Hapag-Lloyd

Schiffsmechaniker/in

Laufbahn zum/r Kapitän/in Leiter/in der Maschine



Weltweit mehr als 5,5 Millionen transportierte Container (TEU) im Jahr, rund 7.000 motivierte Mitarbeiter an 330 Standorten in 112 Ländern, vernetzt durch ein branchenweit konkurrenzloses IT-System: Hapag-Lloyd gehört zu den führenden Linienreedereien der Welt und ist einer der großen Player in der globalen Logistik. Eine moderne Flotte von über 150 Schiffen sorgt in einem Netzwerk aus mehr als 100 Liniendiensten für regelmäßige Verbindungen zwischen allen Kontinenten. Ganz gleich, ob neuseeländischer Wein für schwedische Genießer, dänische Windkraftanlagen für den chinesischen Markt oder Ananas aus der Karibik für kanadische Supermärkte: Hapag-Lloyd deckt alle Leistungen in der logistischen Transportkette von Haus zu Haus ab und setzt dabei weltweit Maßstäbe in Bezug auf Zuverlässigkeit, Service, Innovation und Produktivität.

Hapag-Lloyd legt seit jeher großen Wert auf die Ausbildung des kaufmännischen, nautischen und technischen Nachwuchses und ist stolz auf eine langjährig hohe Übernahmequote bei seinen Auszubildenden. Die aktive Förderung des Nachwuchses ist für uns eine Investition in die Zukunft, von der beide Seiten profitieren.

Die Hapag-Lloyd AG ging am 1. September 1970 aus der Fusion der beiden Reedereien HAPAG und Norddeutscher Lloyd (NDL) hervor. Die Wurzeln reichen jedoch mehr als 165 Jahre zurück: Die traditionsreiche Hamburg-Amerikanische-Packetfahrt Actien-Gesellschaft (HAPAG) wurde 1847 in Hamburg gegründet, der NDL 1857 in Bremen. 2005 übernahm Hapag-Lloyd die britisch-kanadische Containerreederei CP Ships und wurde damit eine der größten Containerreedereien der Welt.

Voraussetzungen

- Mittlere Reife, FHS-Reife oder Abitur
- Seediensttauglichkeit für Decks- und Maschinendienst
- Technisches Interesse
- Handwerkliches Geschick
- Gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Hohe Arbeitsbereitschaft auch unter schwierigen Bedingungen
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre, wovon gut die Hälfte Seefahrtszeit ist (Reisedauer liegt zwischen zwei bis vier Monaten), dazu kommen drei Schulzeitblöcke à 12 Wochen, eine überbetriebliche Metallausbildung am Anfang sowie Urlaubsperioden.



Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Reederei- und Schiffsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umweltschutz und rationelle Verwendung von Energie und Materialien
- Kommunikation im Schiffsbetrieb in deutscher und englischer Sprache
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Unterscheiden, Zuordnen und Verwenden von Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Bearbeiten von Metallen
- Instandsetzen von Maschinen und Anlagen
- Handhaben und Überwachen von Schiffsbetriebssystemen im Schiffsmaschinenbetrieb
- Wahrnehmen der Aufgaben im Brücken- und Wachdienst
- Arbeiten mit Tauwerk
- Los- und Festmachen des Schiffes
- Ausführen von Konservierungs- und Anstricharbeiten
- Ladungs- und Umschlagtechnik
- Durchführen von Brandverhütungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen sowie Warten und Handhaben von Brandschutzausrüstungen, Brandabwehrgeräten und -anlagen
- Durchführen von Maßnahmen vor und nach dem Aussetzen von Rettungsmitteln sowie Handhaben und Prüfen von Rettungsmitteln und sonstiger Ausrüstung zum Rettungsdienst
- Verhalten und Durchführen von Maßnahmen in Notfällen sowie Versorgen von Verletzten